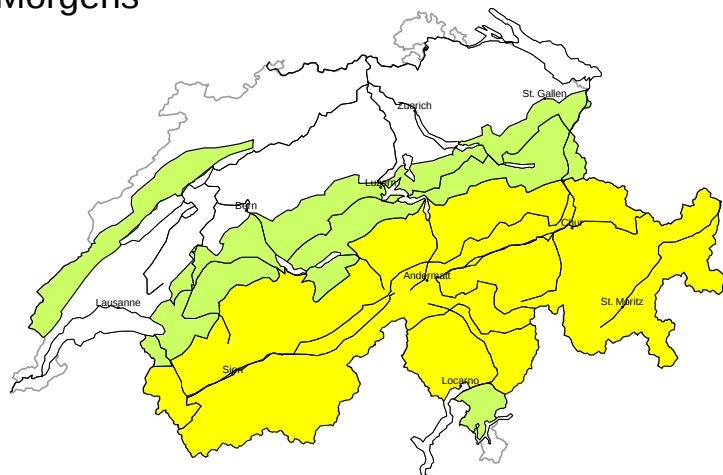


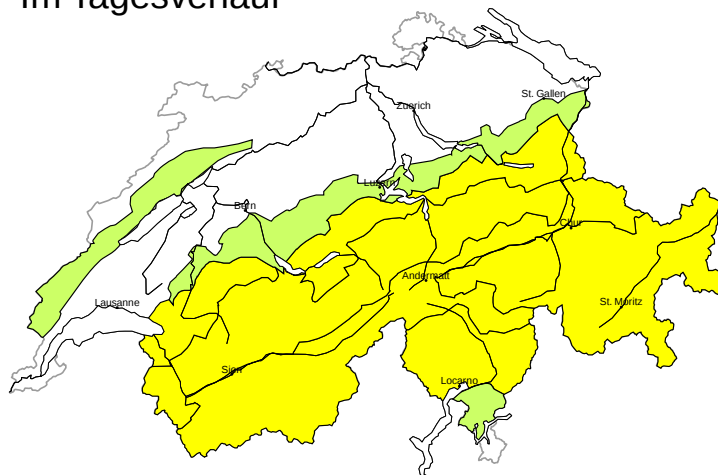
Lawinengefahr

Aktualisiert am 9.3.2026, 08:00

Morgens

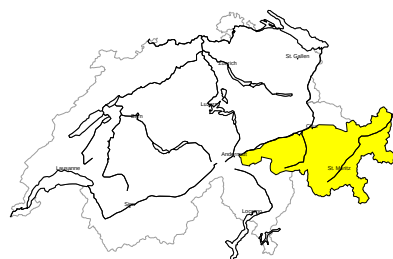


Im Tagesverlauf



Gebiet A

Mässig (2+) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

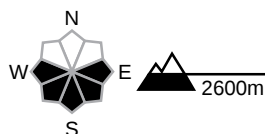
Ausgeprägte Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht. Stellenweise können Lawinen von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Diese können in tiefen Schichten anreissen und vereinzelt gross werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Sie sind auch für Geübte kaum zu erkennen.

Eine defensive Routenwahl ist wichtig. Entlastungsabstände und Einzelabfahrten werden empfohlen.

Mässig (2) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee

Gefahrenstellen

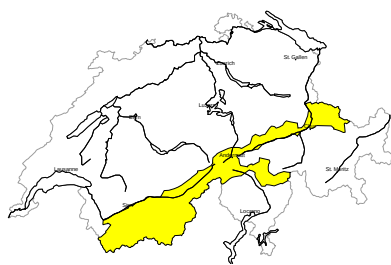


Gefahrenbeschreibung

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Schneebrettlawinen an. Diese können im Altschnee anbrechen und vereinzelt gross werden. Sie können manchmal durch Personen ausgelöst werden. Touren und Variantenabfahrten sollten rechtzeitig beendet werden.

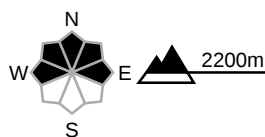
Gebiet B

Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Altschnee

Gefahrenstellen



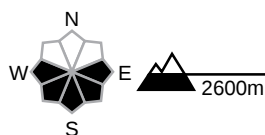
Gefahrenbeschreibung

Im unteren Teil der Schneedecke sind ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Wintersportler können vereinzelt Lawinen auslösen. Diese können in tiefen Schichten anreissen und gefährlich gross werden. Vorsicht an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen sind kaum zu erkennen. Eine vorsichtige Routenwahl und Entlastungsabstände werden empfohlen.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



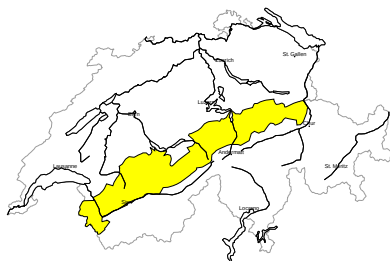
Gefahrenbeschreibung

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Schneebrettlawinen an. Diese können im Altschnee anbrechen und vereinzelt gross werden. Sie können vereinzelt durch Personen ausgelöst werden. Touren und Variantenabfahrten sollten rechtzeitig beendet werden. Zudem sind im Tagesverlauf einzelne mittlere bis grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.



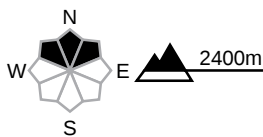
Gebiet C

Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Altschnee

Gefahrenstellen



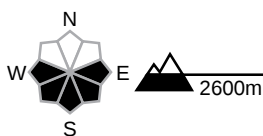
Gefahrenbeschreibung

Wintersportler können nur noch vereinzelt Lawinen auslösen. Diese können teilweise in tiefen Schichten anreissen und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind selten aber schwer zu erkennen. Vorsicht an eher schneearmen Stellen und im felsdurchsetzten Steilgelände. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

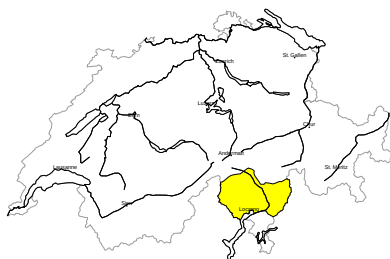


Gefahrenbeschreibung

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen an. Diese können mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten sollten rechtzeitig beendet werden. Zudem sind im Tagesverlauf einzelne mittlere bis grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

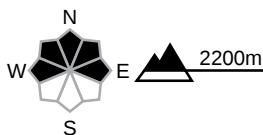
Gebiet D

Mässig (2-) Trockene Lawinen



Altschnee

Gefahrenstellen



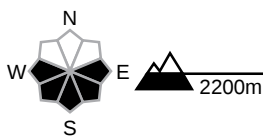
Gefahrenbeschreibung

In der Schneedecke sind besonders an Schattenhängen Schwachschichten vorhanden. Wintersportler können vereinzelt Lawinen auslösen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind kaum zu erkennen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gering (1) Nasse Lawinen

Nassschnee

Gefahrenstellen



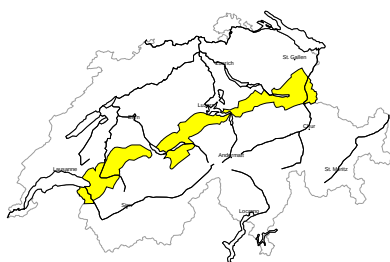
Gefahrenbeschreibung

Es sind einzelne nasse Rutsche und Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.



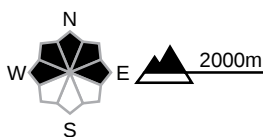
Gebiet E

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



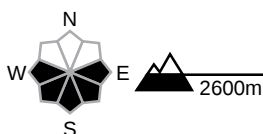
Gefahrenbeschreibung

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen. Vorsicht an eher schneearmen Stellen und im felsdurchsetzten Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

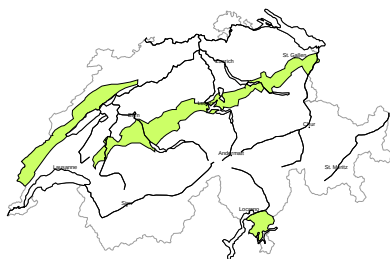


Gefahrenbeschreibung

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen an. Diese können mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten sollten rechtzeitig beendet werden. Zudem sind im Tagesverlauf einzelne mittlere bis grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

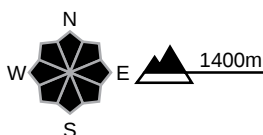
Gebiet F

Gering (1)



Nassschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es sind einzelne Gleitschneelawinen und nasse Rutsche möglich, aber meist nur kleine. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 8.3.2026, 17:00

Schneedecke

In den Gebieten nördlich einer Linie Rhone-Rhein sowie im westlichsten Unterwallis sind Schwachschichten in der Schneedecke meist mächtig überdeckt und kaum noch durch Personen auslösbar.

In den Gebieten südlich einer Linie Rhone-Rhein ist das seit Anfang Januar anhaltende Altschneeproblem weiterhin vorhanden. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt aber weiter ab. In den letzten Tagen wurden vor allem noch in Graubünden und im östlichen Tessin einzelne Gefahrenzeichen beobachtet und trockene Lawinen in tieferen Schichten der Schneedecke ausgelöst, auch grosse.

Mit ihrer ersten Anfeuchtung werden die Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke geschwächt. Im Tagesverlauf sind nasse Schneebrettlawinen möglich. Diese können spontan abgehen, vereinzelt aber auch durch Wintersportler ausgelöst werden. Davon betroffen sind derzeit vor allem Sonnenhänge unterhalb von rund 2600 m. Dort sind auch einzelne Gleitschneelawinen möglich. Vor allem im schneereicheren Westen können Gleitschneelawinen gross werden.

Wetter Rückblick auf Sonntag

Nach klarer Nacht war es meist sonnig. Die Sicht war durch Saharastaub noch etwas getrübt. Im Jura, an den Voralpen und im Süden bildeten sich Quellwolken.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +3 °C im Norden und +1 °C im Süden

Wind

meist schwach aus Süd bis Südost

Wetter Prognose bis Montag

Die Nacht ist meist, im Süden und Südosten nur teils klar. Tagsüber ist es in den Bergen recht sonnig, mit Wolkenfeldern vor allem im Osten. Im Jura und in den Voralpen bilden sich vermehrt Quellwolken und einzelne Regenschauer sind möglich. Die Sichttrübung durch Saharastaub lässt nach. Im Süden nimmt die Bewölkung im Tagesverlauf zu und es sind lokal schwache Schauer möglich. Die Schneefallgrenze liegt bei 1400 bis 1600 m.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +2 °C im Norden und -1 °C im Süden

Wind

meist schwach aus Süd bis Südwest, im Tagesverlauf etwas auffrischend

Tendenz bis Mittwoch

Die Nächte sind im Osten meist klar, im Westen und Süden nur teilweise klar. Tagsüber ist es an beiden Tagen im Norden mit wechselnder Bewölkung teils sonnig, im Süden oft bewölkt. Schwache Schauer sind vor allem im Jura und im Süden, am Mittwoch dann auch am westlichen Alpennordhang und in den Voralpen möglich. Die Schneefallgrenze liegt bei 1400 bis 1700 m. Der Südwestwind weht zunächst meist schwach, am Mittwoch frischt er im Tagesverlauf auf.

Die Gefahr von trockenen Lawinen ändert sich nicht wesentlich. Im Tagesverlauf steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen jeweils etwas an. Touren und Variantenabfahrten sollten rechtzeitig beendet werden.